

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6
Erwerbstätigkeit

III. Streiks

1969

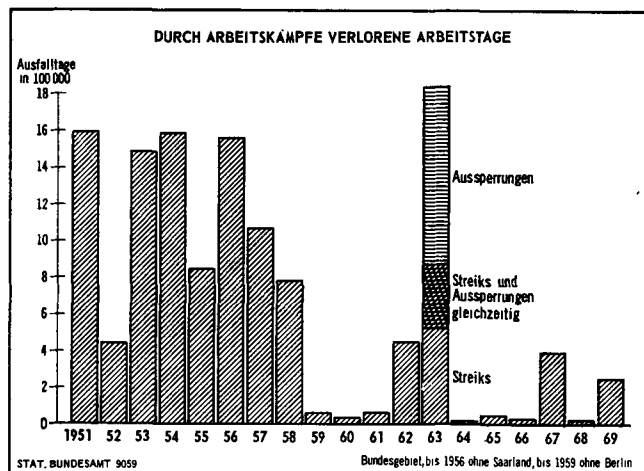


Bestellnummer : 200630 - 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Streiks 1969

Im Jahre 1969 haben 89 571 Arbeitnehmer in 86 Betrieben gestreikt, wodurch 249 184 Arbeitstage verlorengegangen sind. Damit hat sich die Zahl der Streiktage gegenüber 1968 etwa verzehnfacht, doch erreicht sie nur zu knapp zwei Dritteln den Streikausfall des Jahres 1967.



Der Kreis der Wirtschaftszweige, die von Streiks betroffen wurden, war ziemlich groß. Dabei bildeten sich Schwerpunkte. Auf die Eisen- und Stahlerzeugung entfielen 41 %, auf den Schiffbau 23 % und auf den Steinkohlenbergbau rd. 20 % der Ausfalltage.

Streiks¹⁾ nach Ländern

Land	1967		1968		1969	
	Betei- ligte Arbeits- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betei- ligte Arbeits- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage	Betei- ligte Arbeits- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage
Schleswig-Holstein	797	1 347	—	—	7 000	57 000
Hamburg	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	5 047	11 648	776	944	7 804	27 171
Bremen	1 800	3 200	—	—	5 823	25 478
Nordrhein-Westfalen	9 482	301 956	16 817	10 057	38 893	63 302
Hessen	18 459	59 866	1 631	11 615	58	696
Rheinland-Pfalz	210	1 404	—	—	129	129
Baden-Württemberg	23 972	10 123	5 904	2 516	15 037	18 456
Bayern	37	37	39	117	4 363	7 175
Saarland	—	—	—	—	10 464	49 777
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	59 604	389 581	25 167	25 249	89 571	249 184

¹⁾ 1967 lag für 210 Arbeitnehmer mit 696 verlorenen Arbeitstagen, 1968 für 1 278 Arbeitnehmer mit 9 751 verlorenen Arbeitstagen und 1969 für 81 Arbeitnehmer mit 1 215 verlorenen Arbeitstagen gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vor.

Im allgemeinen waren die Streiks nur von kurzer Dauer. Nur 11 % der Arbeiter streikten zwischen 7 und 24 Tagen, bei den übrigen 89 % betrug die Streikdauer weniger als 7 Tage. Im Durchschnitt aller an Streiks Beteiligten ergab sich eine Streikdauer von 2,8 Tagen.

In die Statistik der Streiks und Aussperrungen werden Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als zehn Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als einen Tag dauerten, nicht einbezogen, es sei denn, daß dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verlorengingen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im März 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Streiks 1969 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	bei beendeten Streiks von ... Arbeitstagen			
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	

Bundesgebiet						
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	5	11 860	11 860	-	-	49 823
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1	120	120	-	-	720
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	61	34	27	-	385
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	22	37 897	34 839	3 058	-	103 296
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2	1 716	1 716	-	-	1 036
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1	1 378	1 378	-	-	2 042
Stahl- und Leichtmetallbau	1	30	30	-	-	60
Maschinenbau	18	11 688	11 688	-	-	13 673
Straßenfahrzeugbau	8	7 060	7 060	-	-	4 284
Schiffbau	1	7 000	-	7 000	-	57 000
Elektrotechnik	6	3 505	3 505	-	-	8 661
Herstellung von EBM-Waren	3	648	648	-	-	986
Holzverarbeitung	3	135	23	112	-	1 822
Textilgewerbe	6	3 650	3 632	18	-	3 020
Bekleidungsgewerbe	1	200	200	-	-	200
Hoch- und Tiefbau	1	60	60	-	-	60
Straßenverkehr	3	1 208	1 208	-	-	261
Sonstige Dienstleistungen	1	855	855	-	-	855
Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	1	500	500	-	-	1 000
Insgesamt	86	89 571	79 356	10 215	-	249 184

Schleswig-Holstein						
Schiffbau	1	7 000	-	7 000	-	57 000

Niedersachsen						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	61	34	27	-	385
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	3 058	-	3 058	-	24 464
Maschinenbau	2	3 277	3 277	-	-	1 760
Straßenfahrzeugbau	1	100	100	-	-	75
Textilgewerbe	2	1 000	1 000	-	-	166
Bekleidungsgewerbe	1	200	200	-	-	200
Straßenverkehr	2	108	108	-	-	121

Bremen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	4 935	4 935	-	-	24 675
Textilgewerbe	1	888	888	-	-	803

Nordrhein-Westfalen						
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	4	3 784	3 784	-	-	9 445
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1	120	120	-	-	720
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	15	23 951	23 951	-	-	39 677
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2	1 716	1 716	-	-	1 036
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1	1 378	1 378	-	-	2 042
Stahl- und Leichtmetallbau	1	30	30	-	-	60
Maschinenbau	11	2 854	2 854	-	-	2 761
Straßenfahrzeugbau	2	580	580	-	-	201
Elektrotechnik	4	1 505	1 505	-	-	3 505
Herstellung von EBM-Waren	3	648	648	-	-	986
Holzverarbeitung	1	23	23	-	-	46
Textilgewerbe	2	1 744	1 744	-	-	1 763
Hoch- und Tiefbau	1	60	60	-	-	60
Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	1	500	500	-	-	1 000

Hessen						
Holzverarbeitung	1	58	-	58	-	696

Rheinland-Pfalz						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	129	129	-	-	129

Baden-Württemberg						
Maschinenbau	5	5 557	5 557	-	-	9 152
Straßenfahrzeugbau	5	6 380	6 380	-	-	4 008
Elektrotechnik	2	2 000	2 000	-	-	5 156
Straßenverkehr	1	1 100	1 100	-	-	140

Bayern						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	3 436	3 436	-	-	4 952
Holzverarbeitung	1	54	-	54	-	1 080
Textilgewerbe	1	18	-	18	-	288
Sonstige Dienstleistungen	1	855	855	-	-	855

Saarland						
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	1	8 076	8 076	-	-	40 378
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	2 388	2 388	-	-	9 399

Im Berichtsjahr wurde in je einem Betrieb in Niedersachsen in der Wirtschaftsgruppe "Maschinenbau" über 27 Arbeitnehmer und in Bayern in der Wirtschaftsgruppe "Holzverarbeitung" über 55 Arbeitnehmer eine Aussperrung verhängt, die einen Verlust von 135 bzw. 1 100 Arbeitstagen zur Folge hatten. Die durch Aussperrungen verlorenen Arbeitstage sind mit 1 215 Arbeitstagen in der Summe der durch Streiks verlorenen Arbeitstage enthalten.